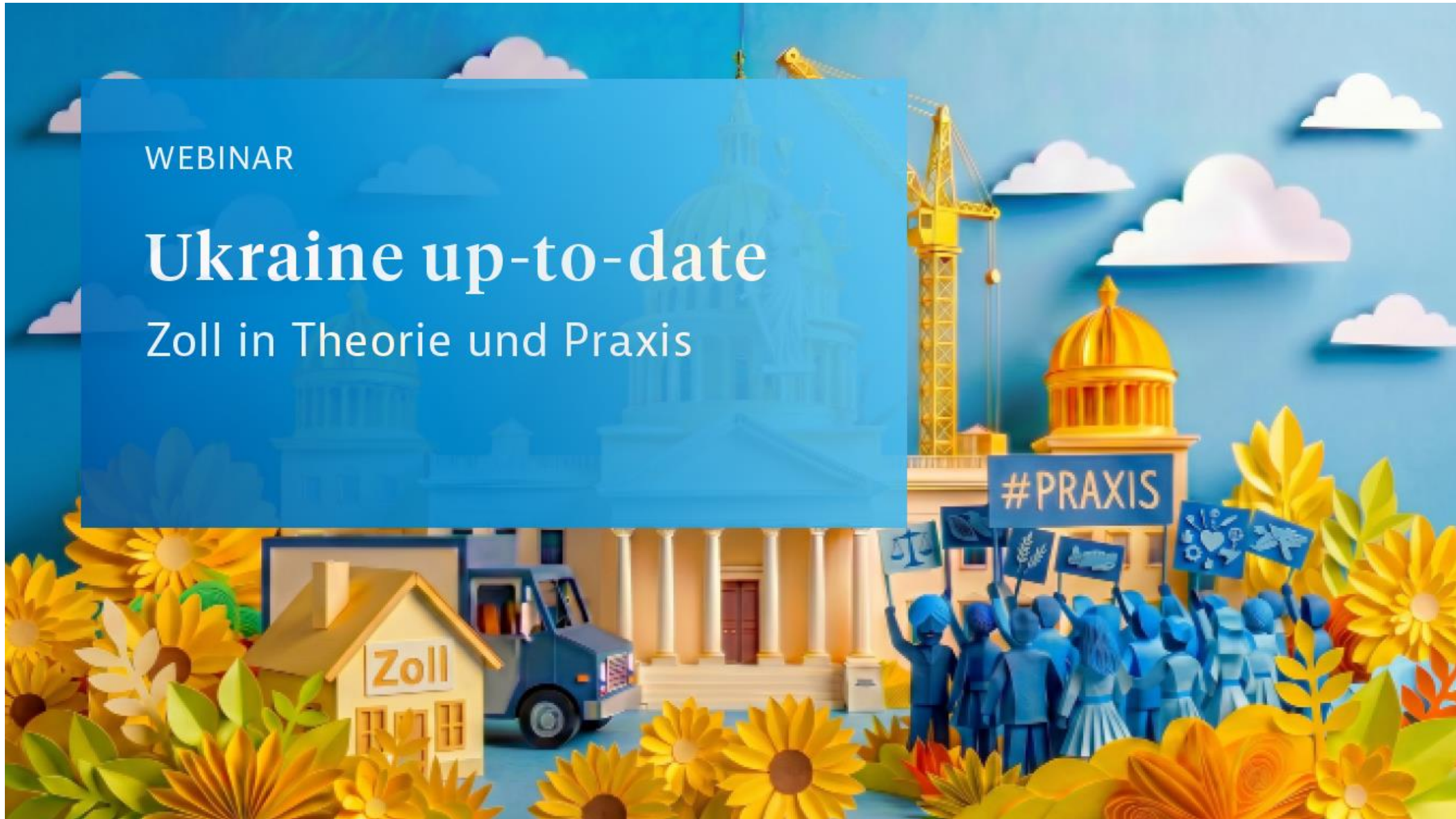








WEBINAR

# Ukraine up-to-date

Zoll in Theorie und Praxis



# Wissenswertes für die Teilnehmer

-  Teilnehmer sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit
-  Aufzeichnung durch Dritte ist nicht erlaubt und hat Konsequenzen
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Q&A Session am Ende der Präsentation
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar



# Agenda

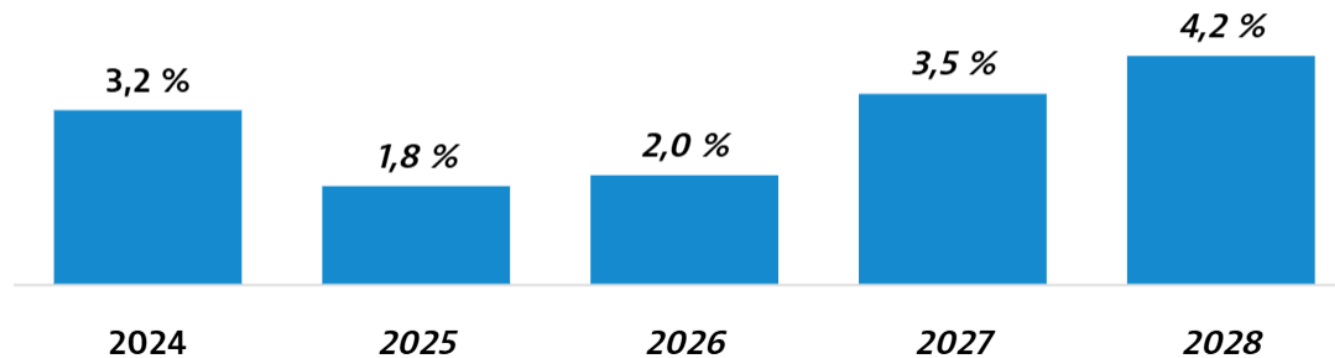
1. Wirtschaftsentwicklung & Außenhandel in Kürze  
(Nadja Beyer)
2. Aktuelles Zollrecht in der Ukraine  
(Karin Appel)
3. Praxisbericht der dls Land und Speditionsgesellschaft  
(Bodo Engler)



## Wirtschaftsentwicklung und Außenhandel in Kürze

# Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahreszeitraum, real

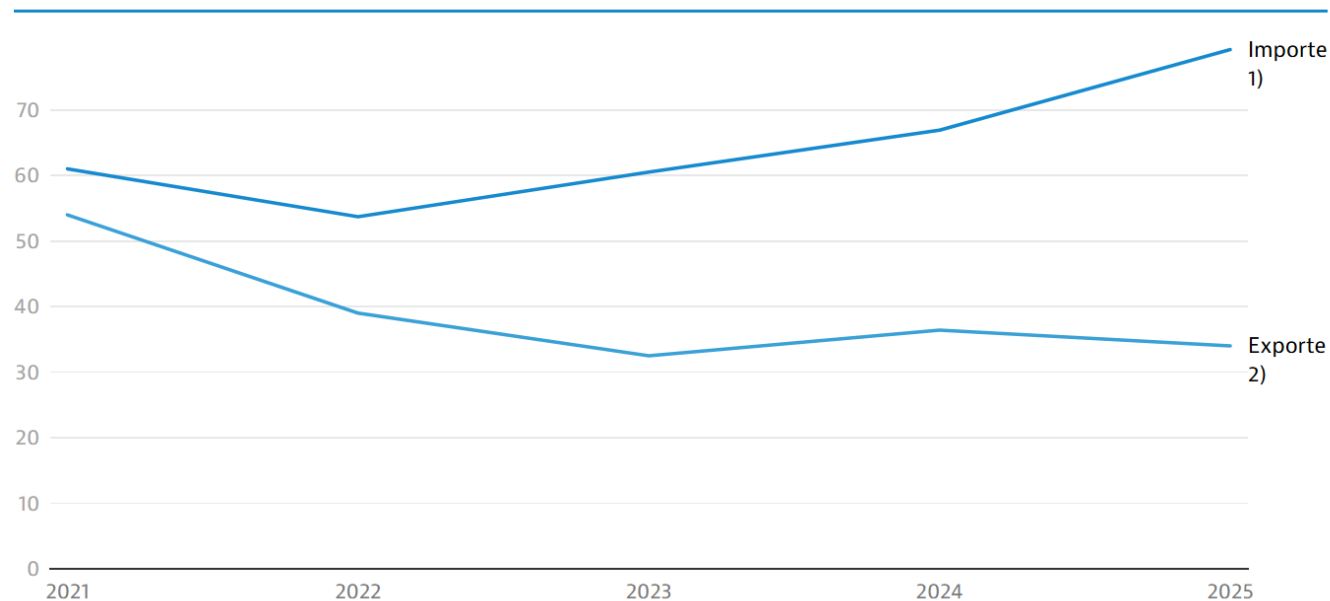


- Gedämpfter Auftakt des ersten Quartals aufgrund von Energieengpässe und gestiegene Importkosten
- Wesentlich pessimistischere Prognosen für das Jahr 2026 anderer Institutionen
  - EU-Kommission (1,5 %)
  - Ukrainische Nationalbank (1,3%)
  - Weltbank (1,2 %)

# Außenwirtschaftliche Entwicklung

## Der Importbedarf steigt stetig

Ukrainische Ein- und Ausfuhren in Milliarden US-Dollar



Quelle: Ukrainische Nationalbank 2026, Ukrainisches Statistikamt (Derzhstat); 2026, Stand 31.3.26

2025

**Importe: 83 Mrd. US\$**  
**Exporte: 34 Mrd. US\$**

# Hauptlieferländer

2025

	in Mrd. US\$	Veränderung in %*
<b>Ukrainische Gesamtimporte</b>	<b>82,7</b>	<b>20,8</b>
China	18,9	34,6
Polen	7,7	13,1
<b>Deutschland</b>	<b>6,5</b>	<b>24,2</b>
Türkei	6,2	47,0
USA	4,6	33,0
Italien	2,6	6,2
Tschechische Republik	2,3	-2,2

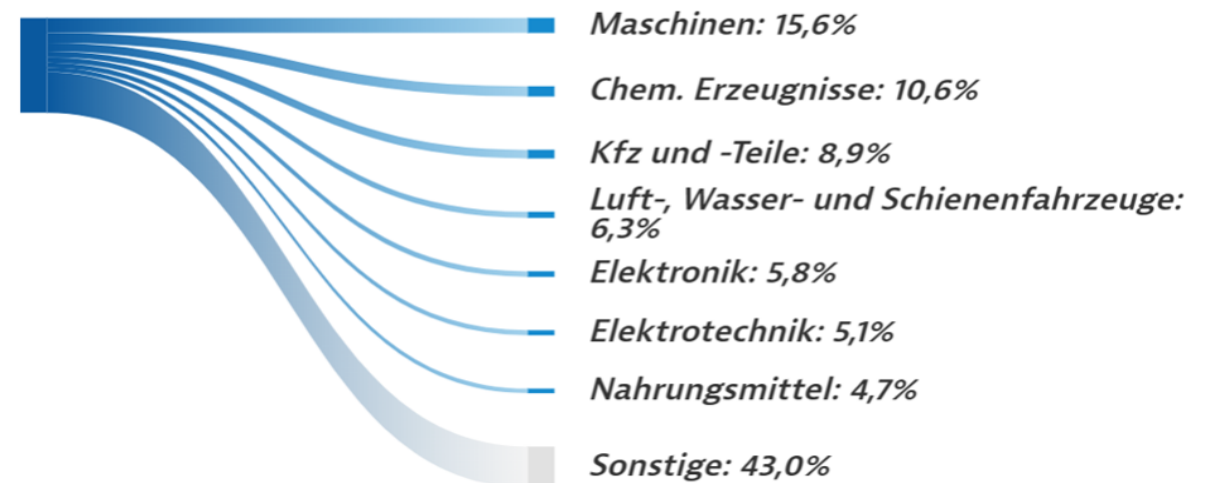
Quelle: Ukrainische Nationalbank 2026, Ukrainisches Statistikinstitut 2026  
(Stand: 31.3.26); \* gegenüber 2024.

# Deutsche Exporte

in die Ukraine

## Deutsche Exportgüter nach SITC Ukraine

Anteil an den Gesamtexporten; 2025



Quelle: destatis 2026



# Potenzialbranchen

- Energie & Energietechnik
- Bauwirtschaft & Infrastruktur
- Industrie & Maschinenbau
- Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Verteidigungs- und Sicherheitstechnik

# Kontakt



**Nadja Beyer**

Deputy Director

**Ukraine Germany Trade and Invest**

[Nadja.Beyer@gtai.de](mailto:Nadja.Beyer@gtai.de)



# Aktuelles Zollrecht in der Ukraine



# Agenda

1. Freihandelsabkommen und aktuelle Handelsliberalisierungen
2. Zollverfahren
3. Einfuhrverbote und Beschränkungen
4. Standards, Konformitäten, Registrierungen und Kennzeichnung



# 1. Freihandelsabkommen und aktuelle Handelsliberalisierungen

# Freihandelsabkommen und Handelsliberalisierungen

## Rechtsgrundlage und Entwicklung

- Grundlage ist das **Assoziierungsabkommen EU–Ukraine** (unterzeichnet 2014, vollständig in Kraft seit September 2017)
- Der wirtschaftliche Teil umfasst das **vertiefte und umfassende Freihandelsabkommen (DCFTA)**
- Ziel: schrittweise Integration der Ukraine in den EU-Binnenmarkt und Abbau von Handelshemmnissen

**Zollfreiheit als  
Regelfall durch  
hohes Maß an  
Handels-  
liberalisierungen**

UKRAINE

99,1%

A horizontal progress bar with a blue segment representing 99.1% and a white segment representing the remaining 0.9%.

der Zölle sind abgeschafft worden.

EU

98,1%

A horizontal progress bar with a blue segment representing 98.1% and a white segment representing the remaining 1.9%.

der Zölle sind abgeschafft worden

**Es laufen derzeit weiterhin Verhandlungen zwischen der Ukraine und der EU über weitere Handelsliberalisierungen**

# Freihandelsabkommen und Handelsliberalisierungen

## Zollfreier Warenhandel, aber Ausnahmen

Seit **2026 grundsätzlich zollfreier Warenhandel** für die meisten Produkte

**Ausnahmen:** Zollkontingente weiterhin relevant für ausgewählte sensible Agrarprodukte (z. B. Zucker, Geflügel, Schweinefleisch)

Innerhalb der Kontingente: **zollfreie Einfuhr möglich**

Außerhalb der Kontingente: mögliche Wiedereinführung von Zöllen bzw. Beschränkungen

**Sehr weitgehende Handelsliberalisierung mit wenigen, aber wichtigen Ausnahmen**

# Freihandelsabkommen und Handelsliberalisierungen

## Regeln zu Ausfuhrzöllen

**Grundsatz:** Seit 2026 keine regulären Exportzölle mehr zulässig

**Schutzmechanismen:** Abkommen enthält **Schutzklauseln** für besondere Marktsituationen

Ukraine kann temporär **Aufschläge auf Ausfuhren** erheben, wenn Schwellenwerte überschritten werden

Betroffene Waren u. a.: Rohstoffe, Metalle, Sonnenblumenkerne

**Schutzklauseln im  
Abkommen bilden  
Ausnahmen**

# Freihandelsabkommen und Handelsliberalisierungen

## Pan-Euro-Med Ursprungsregeln

Ukraine ist Teil der Pan-Euro-Med-Kumulierungszone, wodurch eine diagonale Kumulierung ermöglicht wird:

- Vormaterialien aus mehreren Partnerländern können kombiniert werden
- Ursprungseigenschaft kann gemeinsam „aufgebaut“ werden

Voraussetzung dafür sind identische Ursprungsregeln und entsprechende Präferenzabkommener einzelnen Drittländer

Seit 1. Dezember 2023 gelten neue Übergangsregeln, sodass Exporteure ein Wahlrecht haben:

- Anwendung des Regionalen Übereinkommens oder
- Anwendung der Übergangsregeln

**Exporteure haben  
ein Wahlrecht**



## 2. Zollverfahren

# Jede Einfuhr erfordert die Überführung in ein **Zollverfahren**

## Zollanmeldung

Während des Kriegs:  
vereinfachte vorläufige  
Zollanmeldung möglich



## Zollvertretung

Einführung eines  
EU-ähnlichen  
Systems durch  
Gesetz Nr. 3926-IX



## Digitalisierung und Automatisierung

Elektronische Abwicklung über  
e-Customs-System

Anbindung an „**Single Window for  
International Trade**“

Keine separate Registrierung  
beim Wirtschaftsministerium  
erforderlich



# 1

## Anmeldung

(elektronisch bis  
spätestens 15 Tage  
nach Ankunft der  
Ware)



# 2

## Begleitpapiere

mehr Infos →

- Frachtbrief oder andere Beförderungspapiere
- Handelsrechnung
- Ausfuhrzollanmeldung oder andere Dokumente, mit denen der Zollwert der Ware nachgewiesen bzw. bestätigt werden kann
- je nach Art der Ware:  
Einfuhrerlaubnisse und/oder Gesundheitszeugnisse bei der Einfuhr von Waren, die der phytosanitären oder veterinären Kontrolle unterliegen
- Ursprungszeugnis
- Kaufvertrag

# 3

## Überlassung zollrechtlich freier Verkehr oder Wahl besonderes Verfahren





### 3. Einfuhrverbote und Beschränkungen

# Einfuhrverbote und -beschränkungen

## Einfuhrverbote

- Drogen und psychotrope Stoffe
- toxische, radioaktive, explosive Substanzen
- propagandistische Inhalte (Krieg, Rassismus, etc.)
- pornografische Produkte
- IP-rechtsverletzende Waren
- Waren mit speziellen staatlichen Importverboten

## Einfuhrbeschränkungen

- Betäubungsmittel & Vorprodukte
- lizenzpflichtige Waren
- Holz- und Sägematerial
- Kulturgüter
- Pflanzensorten (Forschung)
- Fischereiprodukte (Zertifizierung)
- Dual-use- und Rüstungsgüter technisch regulierte Produkte (Konformitätsbewertung)

**Grundsatz:** Verbot für Waren, die Gesundheit / Umwelt gefährden oder öffentliche Sicherheit / Moral verletzen (beruht auf nationalem Recht oder internationalen Abkommen)

# Sonderfall: Russland-Importverbot

## Rechtsgrundlage

Kabinettsbeschluss Nr. 1147 (2015)  
Letzte Verlängerung: Beschluss Nr.  
1707 (24.12.2025) Gültig: **bis**  
**31.12.2026**

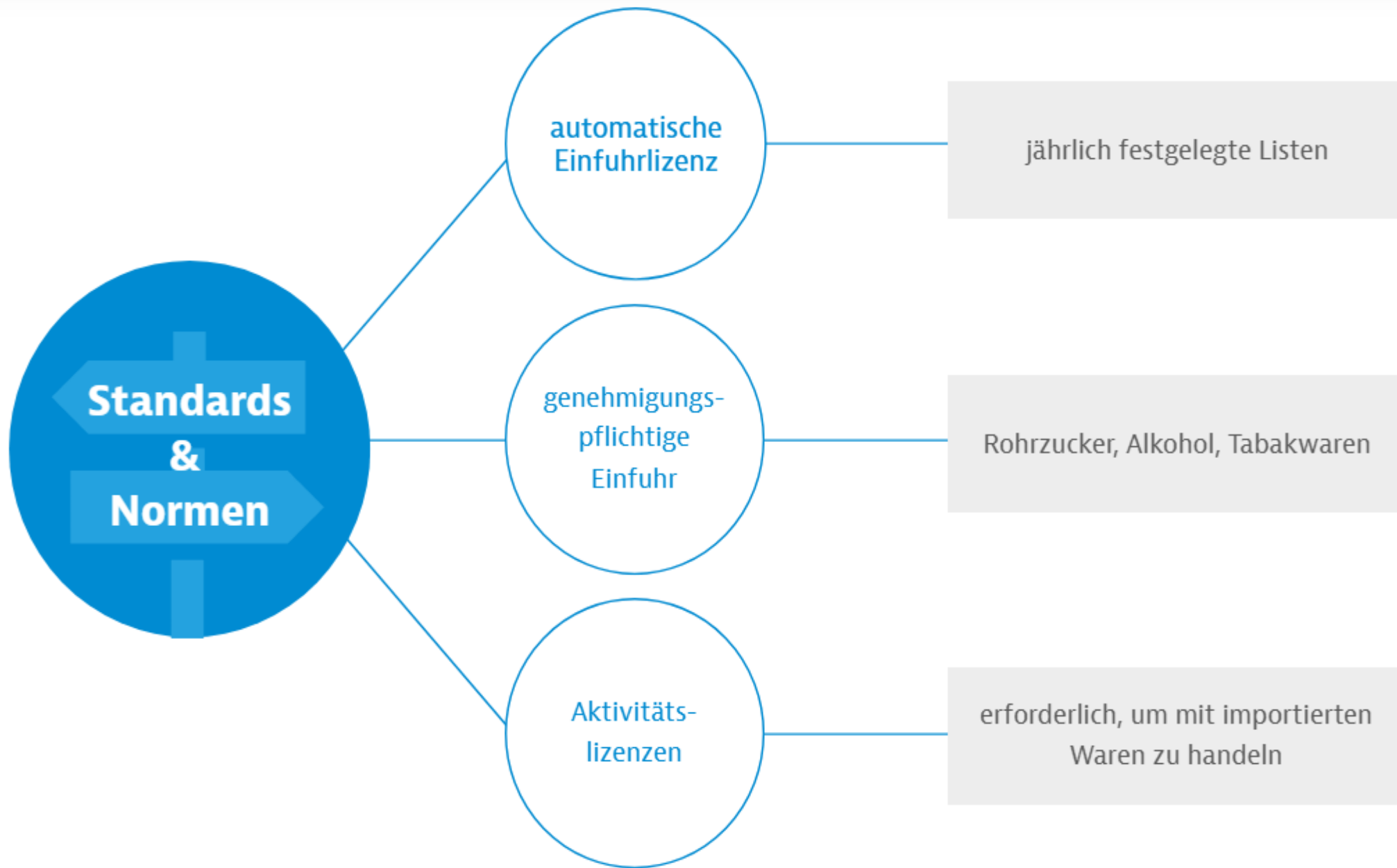
## Betroffene Waren

- Lebensmittel (Fleisch, Milch, Süßwaren)
- Erdölprodukte und Kraftstoffe
- industrielle und chemische Güter

Regelmäßige Aktualisierung → Liste im Anhang der Beschlüsse prüfen



## 4. Standards, Konformitäten, Registrierungen und Kennzeichnung



# Standards und Normen

## Aktivitätslizenzen & Genehmigungen

- Zusätzliche Lizenz für bestimmte Waren/Tätigkeiten, die zur wirtschaftlichen Tätigkeit (Handel, Vertrieb, Verarbeitung) berechtigt
- **Aber:** ersetzt nicht automatisch die Einfuhrlizenz!
- Typische betroffene Produktgruppen sind :

*Abhörtechnik, Verschlüsselungstechnologien, gefährlicher Abfall, Arzneimittel, Betäubungsmittel, Erdgas, Waffen, Munition, Selbstverteidigungsartikel (nicht militärisch), pyrotechnische Produkte, ionisierende Strahlungsquellen*

## Automatische Einfuhrlizenzen

- Jährliche Warenlisten (durch das ukrainische Ministerkabinett festgelegt) bestimmen, welche Produkte lizenzpflichtig sind
- Betroffen sind v. a. Waren mit Einfuhrbeschränkungen oder Quoten
- Regelfall für die meisten betroffenen Waren sind automatische Einfuhrlizenzen, die durch das Wirtschaftsministerium ausgestellt werden (nach Einreichung vollständiger Unterlagen)
- befristete Gültigkeit (meist  $\leq 12$  Monate, oft kalenderjahrbezogen)

# Zertifizierung und Konformität

## Systemumstellung durch Zollrechtsreformen (Gesetzesinitiative Nov. 2024)

- Heute: Konformitätsbewertung auf Basis technischer Reglements
- EU-Annäherung und der damit verbundene Abbau technischer Handelshemmnisse steht im Mittelpunkt
- Harmonisierung mit EU-Normen (CEN, CENELEC) und geplantes Abkommen ACAA ("Industrial Visa Free")
- Angleichung an EU-Rechtsakte (765/2008, 768/2008) mit den Zielen:
  - **bessere Anerkennung von Verfahren, stärkere Marktüberwachung,**
  - **mehr Verantwortung der Unternehmen**
  - **engere Zusammenarbeit mit EU-Behörden**
- Daraus ergaben sich Pflichten für exportierende Unternehmen:
  - Verantwortung liegt bei Hersteller/Importeur
  - Erstellung der Konformitätserklärung und Anbringung des Konformitätszeichens



# Registrierungspflichten (sensible Produkte)

- Pflicht zur staatlichen Registrierung vor Inverkehrbringen
- Arzneimittel → Gesundheitsministerium
- Agrochemikalien → Umweltministerium
- Erforderliche Nachweise durch Zertifikate aus dem Exportland (z. B. CPP für Arzneimittel)
- Zusätzliche Anforderungen für Arzneimittel
  - Aktivitätslizenz
  - Qualitätszertifikat mit umfassenden Angaben (z. B. Wirkstoff, GMP, Labortests)
- **Ausnahmen:** begrenzte Liste agrochemischer Produkte
- geregelt im Gesetz „Über Pestizide und Agrochemikalien“



# Produktkennzeichnungen

Alle Erzeugnisse, die von Verbrauchern erworben werden können, müssen nach dem ukrainischen Verbraucherschutzrecht mit folgenden Informationen gekennzeichnet werden:

- Warenname bzw. Markenname
- Haupteigenschaften der Ware, Zusammensetzung, Gewicht oder Umfang
- gegebenenfalls Angaben über gesundheitsschädliche Inhaltsstoffe und Warnhinweise, soweit diese durch technische Reglements vorgeschrieben sind
- Angaben über die Verwendung genetisch veränderter Organismen
- Preis sowie Verkaufsbedingungen
- Herstellungsdatum, soweit gesetzlich vorgesehen
- Aufbewahrungs- und Lagerungshinweise
- Garantiebedingungen des Herstellers oder seines Vertreters
- Gebrauchsanweisung oder Anwendungshinweise
- Haltbarkeitsdatum oder Lebensdauer des Erzeugnisses sowie Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung



# Lebensmittelkennzeichnung

## Zusätzliche Anforderungen und weitere Pflichtangaben:

- Angabe des Ursprungslandes
- Inhaltsstoffe & Nährwerte
- Mindesthaltbarkeit / Verbrauchsdatum
- Herstellungsart (falls relevant)

Die staatliche Kontrolle und Haftung von Herstellern und Händlern im Lebensmittelbereich basiert auf den Bestimmungen des ukrainischen Gesetzes „**über die Kennzeichnung von Lebensmitteln und den Schutz der Verbrauchersicherheit**“. Dieses Gesetz wurde mit dem Ziel verabschiedet, die ukrainischen Vorschriften schrittweise an die Anforderungen der **EU-Verordnung Nr. 1169/2011 vom 25. Oktober 2011** betreffend die Information der Verbraucher über Lebensmittel anzugleichen.

# Kontakt



**Karin Appel**

Senior Manager

**Zoll Germany Trade and Invest**

[Karin.appel@gtai.de](mailto:Karin.appel@gtai.de)



# Praxisbericht

Bodo Engler  
Geschäftsführender Inhaber  
dls Land und See Speditionsgesellschaft



**Q&A**

**Ihre Fragen an die Experten**

Für mehr Informationen zur Ukraine besuchen Sie

[www.gtai.de/ukraine](http://www.gtai.de/ukraine)